

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Claudius“ vom 13. September 2016 23:19

Zitat von Schantalle

Ich habe bereits erklärt: Es gibt Kinder, die morgens nichts essen, dann eine Tüte Chips, abends Toast mit Nutella und sonst nichts. Das jeden Tag= Mangelerscheinung, z.B. Kaputtes Gebiss und Untergewicht. Dann gibt es Kinder, die fressen regelrecht und schnaufen schwabbelnd mit 8 Jahren und 40 kg Übergewicht durchs Gebäude, das ist (sucht)-krank, geehrter Claudius, auch wenn du gerne mal Pudding isst, das ist etwas anderes. Herz-Kreislauf etc.pp., kann man nachlesen.

Dann muss man eben bei genau diesen individuellen Fällen ansetzen und diesen konkreten Kindern/Eltern/Familien helfen. Dagegen habe ich dich überhaupt nichts einzuwenden.

Es geht um **generelle Ernährungsvorschriften und Verbote für alle**.

Wenn der kleine Max ein normalgewichtiger, gesunder, sportlicher Junge ist, der im Unterricht aufmerksam bei der Sache ist, dann gibt es absolut kein vernünftiges Argument, warum er nicht in der Pause sein Nutellabrot, seine Fanta und seine Milchschnitte geniessen sollte. Punkt.

Wenn der kleine Tim mit verfaulten Zähnen und 50 KG Übergewicht herumläuft und im Unterricht massive Konzentrationsmängel zeigt, dann sollte man mit den Eltern mal ausführlich darüber sprechen und verschiedene Hebel in Bewegung setzen, damit sich an der Ernährung oder an sonstigen ungesunden Lebensgewohnheiten etwas ändert. Dann machen die hier genannten Argumente ja auch im konkreten Einzelfall Sinn.